

Im Bergrestaurant Fürenalp lässt man es sich herrlich gut gehen – den einmaligen Blick auf die majestätische Bergwelt gibt es gratis dazu. Einen wunderbaren Blick auf die Fürenalp und die Umgebung liefert die Webcam auf [www.fuerenalp.ch](http://www.fuerenalp.ch).



Fürenalp mountain restaurant is a wonderful place to while away a few hours – and you get the majestic mountain scenery for free. For an idea of the view, check out the Fürenalp webcam at [www.fuerenalp.ch](http://www.fuerenalp.ch).

## Fürenalp – vielseitiges Kleinod

### Fürenalp – a gem among mountains

Text: Mirjam Infanger-Christen; Fotos: Stefan Marfurt; Engelberg-Titlis Tourismus



Auf der kostenlosen Wanderung vom 13. Juli gibt es nicht nur die blauen, sondern auch die weissen Enziane zu entdecken.

Take part in the free hike on 13 July and you'll see white and blue gentians growing wild.

**Bergrestaurant Fürenalp**  
Täglich geöffnet. Anmeldungen zu den Veranstaltungen einen Tag, zu «Dance & Dine» eine Woche im Voraus.  
Telefon +41 41 637 39 49; [www.fuerenalp.ch](http://www.fuerenalp.ch)



Hinten im Engelbergertal führt eine kleine, schmucke Bahn zur Fürenalp, einem kleinen Juwel mit vielen Möglichkeiten, überwältigenden Ausblicken und einem kulinarischen Angebot, das überrascht.

Wer auf die Fürenalp kommt, muss Zeit mitnehmen, denn nur so lässt sich geniessen, was man hier in diesem Kleinod 1850 Meter über Meer findet. Es sind nicht nur die zahlreichen Wanderwege, auf denen man eine unglaubliche Pflanzenvielfalt entdeckt, die den Weg hierher lohnenswert machen. Ein Blick in die Speisekarte des Bergrestaurants Fürenalp zeigt: Hier kommen einheimische und Schweizer Produkte und Gerichte auf den Tisch. Diese werden nicht nur mit Hingabe gekocht, sondern auch mit Sorgfalt angerichtet. Im Sommer sind es wunderbare Blumen und Kräuter, die als Dekoration verwendet werden. «Alle essbaren Blüten und Kräuter stammen aus unserem Gärtchen oder aus einheimischen Gärten», so Wirtin Vreni Hurschler stolz.

Die herzhaften, hausgemachten Füren-Rösti mit Speck aus der Region, Zwiebeln und einheimischem Käse steht bei vielen Gästen zuoberst auf der Hitliste. Älplermagronen, Käse und Speck aus der Region, «Gschwelkti» (Pellkartoffeln) mit Tilsitermousse und Salaten garniert, aber auch feine Fleischstücke wie Steaks und Schnitzel, beliebte Sommerteller, verschiedene Käseschnitten oder andere sommerliche Speisen werden auf 1850 Metern über Meer serviert. Köchin Monika Blättler: «Unsere Küche soll gut bürgerlich, natürlich sein, mit Produkten aus der Gegend.»

Das Restaurant bietet aber nicht nur für Tagesausflügler das Besondere: Auch Feste werden hier gerne in schönem Rahmen gefeiert. Monika Blättler und ihre Crew haben für grössere Anlässe einiges im Köcher. Für Bankette,

**Hier spürt man Engagement,  
das Wertschätzung verdient.**

die abends und ab 15 Personen durchgeführt werden, gibt es übrigens den fantastischen Sonnenuntergang kostenlos dazu. Apropos Festessen: Für einige Gäste avancierte das «Füren-Alp-Dinner» bereits zum jährlich wiederkehrenden «Must». Auch in diesem Jahr bereiten Vreni Hurschler und ihr Team einen unvergesslichen Abend, und zwar am 26. Juli, 23. August und 27. September. Auf der Karte steht ein 4-Gänge-Menü für rund 60 Franken.

Eine Kombination von Tanz und gediegem Essen bietet «Dance & Dine» mit der diplomierten Tanzlehrerin Anita Röthlin. Am 18. Mai, 22. Juni, 21. September und 19. Oktober lernt man auf der Fürenalp erste Tanzschritte oder vertieft seine tänzerischen Kenntnisse. Belohnt wird man für seine Fortschritte mit einem kulinarischen Bouquet aus der Küche: einem Drei-Gänge-Menü mit Apéro. Die Kosten für den Tanzworkshop und das Essen betragen 85 Franken. Ein vergnüglicher Abend, der Freude bereiten wird, davon ist Vreni Hurschler überzeugt.

Am 25. Mai begleitet Wanderleiter Toni Matter Wanderer auf dem sogenannten Wildererpfad nach Fürenalp. Eine weitere Gelegenheit, das schöne Fleckchen hinten im Tal kennenzulernen, bietet die kostenlose Wanderung zum Weissberg vom 13. Juli mit Vreni Hurschler und Toni Matter als kundige Führer.

Jeden Mittwoch entspannt man sich im Bergrestaurant Fürenalp übrigens auf besondere Weise: Yogalehrerin Margit Keuenhof lässt Teilnehmerinnen und Teilnehmer von 9.30 bis 16.30 Uhr mit Yoga-, Atem- und Entspannungsübungen den Alltag vergessen.

Auf Fürenalp lässt sich eben besonders gut Luft holen. Hier spürt man Engagement, das Wertschätzung verdient.